



- Beauftragter der Kulturvereine -

Herrmann Magin

Bericht des Beauftragten der Kulturvereine

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitgliedsvereine,

im Jahr 2023 gab es viele Veranstaltungen unterschiedlichster Art, die von den kulturtreibenden Vereinen veranstaltet wurden.

Den traditionellen Auftakt des Jahres 2023 bildete das 24. Neujahrskonzert der **Kultur- und Sportvereinigung**. Die Gestaltung wurde vom Musikverein 1974, Cantiamo vom MGVC Concordia und dem Schifferstadter Männerchor übernommen. Aufgrund der Verfügbarkeit der Dirigenten welche alle Berufsmusiker sind, wurde das Konzert als Matinee durchgeführt. Das abwechslungsreiche Programm der drei Ensembles wurde von dem Publikum mit viel Beifall belohnt und das gemeinsam gesungene Abschlusslied „Kein schöner Land“ wurde von den Konzertbesuchern begeistert mitgesungen.

Mit einer Matinee im Alten Rathaus feierte die KuS im März ihren 70. Geburtstag. Die Handharmonikafreunde umrahmten die Feierstunde durch ihre tollen musikalischen Beiträge.

Der **Musikverein 1974** hatte, wie gewohnt, einiges zu bieten. Den Anfang machten sie mit ihrem Konzert im April in der Aula des Paul-von-Denis-Schulzentrum, bei dem erstmalig das Orchester aus dem Projekt E aufgetreten ist. Das Orchester hat sich bei seiner Premiere neben dem Jugendorchester und dem Blasorchester bestens präsentiert. Das 36. Jazz im Grünen war wieder ein toller Erfolg und zog auch viele Besucher außerhalb von Schifferstadt an. Diese Veranstaltung ist weit über die Grenzen von Schifferstadt bekannt und hat Kultstatus. Den musikalischen Jahresabschluss bildete im Dezember das Konzert in der St. Jakobus Kirche, bei dem alle drei Orchestergruppen dem Publikum zwei schöne Stunden in der Adventszeit bescherten.

Der **Kirchenchor von St. Jakobus** hat im letzten Jahr wieder eine Vielzahl geistlicher Werke aufgeführt. Am Ostermontag wurde das Hochamt mit der festlichen Messe in C-Dur von Josef Rheinberger aufgeführt. Das traditionelle Konzert im Dezember wurde zusammen mit Camerata Vokale aus Ludwigshafen in Ludwigshafen und Schifferstadt veranstaltet. Aufgeführt wurde das Magnificat von Carl Philipp Emanuel Bach. Am zweiten Weihnachts-feiertag wurde zusätzlich zum Hochamt auch die Lieder „Stern von Bethlehem“ von John Rutter und „Cantique de Noel“ von Adolphe Adams dargeboten.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Pfälzische Chortage für geistliche Musik“ wurden weitere Darbietungen vorgetragen, wie Gregorianik und Orgel, Orgel und Bike: 3 Kirchen - 3 Orte - 3 Organisten, OrgelPlus und ein Familienkonzert

Der **Ökumenische Chor** lud, zusätzlich zu seinen liturgischen Aufgaben, eine Woche vor Heiligabend zum traditionellen Advents- und Weihnachtskonzert in die St. Laurentiuskirche ein. Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest brachte der Chor Werke altbekannter Klassiker zu Gehör und Pfarrer Stefan Mühl steuerte besinnliche Texte bei. Zusätzlich hat der Chor verschiedene Gottes-dienste musikalisch gestaltet.

Beim **MGV Concordia** wurden im letzten Jahr zwei Konzerte aufgeführt. Zuerst begeisterte der Chor Cantiamo sein Publikum im evangelischen Gemeindezentrum unter dem Motto „Alles aus Liebe“. Das erste alleinige Konzert war ein toller Erfolg und hat die aktiven Musiker für ihren Einsatz belohnt. Der Funke sprang von Beginn an auf das Publikum über und bescherte dem Chor eine tolle Konzertstimmung. Der Frauenchor hatte für sein Konzert eine besondere Lokation gewählt und das Konzert „Reine Frauensache“ in das Rex Kino Center verlegt und dort das Publikum bestens unterhalten.

Der **Schifferstadter Männerchor**, bestehend aus den Männerchören des MGV Concordia, des MGV Klein-Schifferstadt und des MGV 1854, boten bei ihrem Konzert unter dem Titel „Schwungvoll und gut gelaunt“ ein erfrischendes Hörerlebnis und dem Publikum eine erholsame Auszeit vom Alltag. Das gemeinsame Totengedenken in der St. Laurentius Kirche war ein würdevoller Abschied von den verstorbenen Vereinsmitgliedern. Das offene Weihnachts-liersingen auf dem Weihnachtsmarkt des DJK-SV Phönix, bei dem die Besucher gerne mitgesungen haben, war etwas neues im Veranstaltungskalender.

Der Dank gilt dem Chor der Herz-Jesu-Kirche und dem Musikverein 1974, die im letzten Jahr die Feierstunde zum Volkstrauertag musikalisch gestaltet haben.

Da-Capo-1854 vom **MGV 1854**, hat zu seinem 20-jährigen Bestehen im Juli auf dem Gelände des Wasserwerkes ein Open Air Konzert veranstaltet. Der Chor hat dem Publikum ein nicht alltägliches Konzertevent geboten, bei dem die Schulband des Paul-von-Denis-Gymnasium als Vorband auftrat. Die tolle Stimmung ließ sich auch nicht von einem kleinen Regen-schauer trüben. Im September fand die 9. Liedernacht der modernen Chöre statt, die sich zu einem beliebten Treff der modernen Chöre entwickelt hat und auch vom Publikum gerne angenommen wurde.

Die **KGS** veranstaltete im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen und Feste rund um die fünfte Jahreszeit. Begonnen wurde die Saison mit dem Kappenabend, bei dem Hans Busch das Amt des Senatspräsidenten an Hans Schwind übergab. Die Veranstaltungen rund um das Ordensfest, die Milieusitzung und der Kinderfastnacht, waren Garanten für beste Stimmung und tolle Darbietungen. Die Rathausstürmung leitete dann wieder den Start der Saison 2024 ein. Die Verleihung des 31. Saumagenordens an die Mainzer Hofsänger war eines der Highlights im Jahreskalender und fand wie gewohnt überregionale Resonanz. Prinz Timo der 1. hat an diesem Abend seinen ersten großen Auftritt mit Bravour gemeistert. Marlein Bittner erhielt, für ihr langjähriges Wirken bei der KGS und speziell als Hauptorganisatorin für die Organisation des Saumagenordens, den goldenen Löwen der Badisch- Pfälzischen Karnevalsvereine, was eine besondere Auszeichnung für jeden Fastnachter ist.

Der **Club Ebene Eins** hat im letzten Jahr ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Der Vortrag des Fotografen Martin Gruber über Krieg, Flucht und Ankommen, hat mit Sicherheit bei den Besuchern Spuren hinterlassen.

Das Schauspiel „Alibaba und die 40 Räuber“ wurde von Thomas Hänsel und Rusen Kartaloglu für Kinder präsentiert. Katrin Geelvink präsentierte ihr neues Soloprojekt „Träum weiter....!“. Das Konzert mit dem "Junge Streichquartette der Villa Musica" hat die Zuhörer begeistert und die Schauspieler der Gruppe „Wer wenn nicht 4“, Britta Bayers, Ralf Priemer, Günter Weißkopf und Sabine Wulff boten zu dem Thema „Wie geht Freiheit wirklich“ ein Improvisations-theater.

Im September fand eine Vernissage mit dem Titel „Wenn die Wahrheit unbequem ist“ mit Gemälden und Zeichnungen von Karin Bury statt. Eine weitere Vernissage veranstalteten die Schüler der Mosaikschule in Oggersheim mit Bildern die durch verschiedene Maltechniken im Wilhelm-Hack-Museum entstanden.

Bei der **Kolpingfamilie** sind im letzten Jahr als Höhepunkte die 5 Theateraufführungen des Lustspiels „Drei Engel für Ferdi“ zu nennen. Ebenso das 20. Kicken für Iquique bei dem die stolze Summe von 6.500€ übergeben wurde. Die Twisters haben wieder sehr erfolgreich bei dem Turnier „It's Showtime“ beim Pfälzer Turnerbund und bei dem Rendezvous der Besten in der Eberthalle teilgenommen und Schifferstadt bestens präsentiert. Auch das Vater-Kind- Zelten ist aus dem Terminkalender nicht mehr wegzudenken und hat Kultstatus. Gerhard Weimer wurde für seine 31-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender die Landesehrendnadel des Landes Rheinland Pfalz im letzten Jahr verliehen. Er hat in dieser Zeit viel positives für die Kolpingfamilie gemacht.

Der **Verein der Garten- und Blumenfreunde** hat einige interessante Kurse angeboten mit den Themen Obstbaumschnitt, Kultur von Hortensien, Schäden durch Trockenheit an Tuja und Co, Schnitt von Ziergehölzen, die von den Besuchern gerne angenommen wurden. Ein besonderes Erlebnis war der Nistkastenbau für Kinder und Erwachsene. Wie moderne Landwirtschaft funktioniert, konnten sich die Teilnehmer bei einem Besuch bei der Firma Gemüsebau-Schlosser anschauen.

Die Hauptveranstaltung des **Briefmarkensammlervereins** ist wie in jedem Jahr die Organisation des alljährlichen Großtauschtages im Oktober. Trotz einer kleiner werdenden Sammlergemeinde erfreut sich dieser Termin nach wie vor großer Beliebtheit unter den Briefmarkensammlern.

Der Verein **FairEint** hat eine große Bandbreite von Aktivitäten angeboten, wie beispielsweise das Konzert „One World first- Konzert für eine Welt“ oder „Faireint, Taiwan, Land, Kultur und die Situation der Frauen“, die Gestaltung des Weltgebetstag der Frauen in Schifferstadt wurde ebenfalls durch den Verein organisiert und einiges mehr. Durch den Betrieb des Weltladens leistet der Verein ein sichtbares Zeichen für den Fairen Welthandel und dadurch auch für die weltweiten Menschenrechte.

Der Verein „**Hut ab, Schifferstadt**“ wurde im letzten Jahr gegründet und ist auch gleich Mitglied der KuS geworden. Seine Premiere hatte er bei einem erfolgreichen Auftritt im Seniorenheim. Beim Obst und Gemüsetag hat sich der Theaterverein das erste Mal der breiten Öffentlichkeit mit einer Pantomime Darbietung präsentiert.

Der **Fotoclub** hat im vergangenen Jahr sein 40-jähriges Bestehen mit einer tollen Vernissage, zu der der Sportfotograf Bernhard Kunz eine interessante Auswahl seiner Bilder zeigte, gefeiert. Die Ausstellung mit dem Titel „Mein schönstes Bild“ wurde bereits bei der Ausstellungseröffnung durch eine große Publikumsresonanz gewürdigt und bot einen schönen Einblick in die Amateurfotografie.

Der **Verein für Heimatpflege**, als Pfleger der Kulturgeschichte von Schifferstadt, betreibt durch seinen ehrenamtlichen Einsatz unter anderem das Heimatmuseum und bietet somit jedem Interessenten die Möglichkeit sich einen Einblick über die kulturelle Entwicklung von Schifferstadt zu verschaffen.

Ich möchte mich hier, als Sprecher der Vereine des Rettichfestes, bei allen beteiligten Vereinen bedanken, die dafür gesorgt haben, dass wir rund um die Waldfesthalle ein tolles Rettichfest light feiern konnten. Es wurde davor und danach viel berichtet und diskutiert, ich bin jedoch immer noch davon überzeugt, dass es eine gute Alternative ist und wir auch in diesem Jahr wieder ein schönes Rettichfest feiern können. An dieser Stelle sei aber auch zu erwähnen, dass viele Veranstaltungen nicht ohne Sponsoren zu realisieren sind. Ich wünsche deshalb den Veranstaltern weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Sponsoren wie z.B. der Stadt Schifferstadt, dem Rhein – Pfalz – Kreis, der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz, der Stiftung der ehemaligen Stadtparkasse Schifferstadt und den privaten Personen, um das kulturelle Angebot auch weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Ich wünsche allen Vereinen weiterhin viel Erfolg und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.